

COSMÓ – Biografie

Benjamin Gedeon wurde am 18.06.2006 in Budapest, Ungarn geboren. Er hat einen großen Bruder, seine Mutter ist Pharmazeutin und kommt aus Budapest, sein Vater ist Pflegeassistent und kommt aus Deutschland. Als Benjamin 2 Jahre alt war, zogen er und seine Familie nach Österreich ins Burgenland, Bezirk Neusiedl. Mit 4 Jahren begann Benjamins musikalische Ausbildung mit musikalischer Früherziehung an der Zentralmusikschule Neusiedl am See, ein Jahr später fing er mit dem Klavierunterricht an. In seinen Jugendjahren kam dann auch E-Gitarre dazu. Zu seinem 10. Geburtstag erhielt er seinen ersten Computer, auf dem er eine Musikproduktionssoftware installierte und sich Musikproduktion durch Internet-Tutorials selbst aneignete. Mit 13 Jahren begann seine Gesangsausbildung bei einer Grazer Opernsängerin.

2020 bewarb sich Benjamin bei der deutschen SAT.1-Gesangsshow „The Voice Kids“, wurde jedoch bereits in der ersten Castingrunde ausgeschieden. Nach viel Vorbereitung und Stimmtraining versuchte er es 2021 erneut und wurde zu den Blind Auditions von The Voice Kids (10. Staffel, 2022) eingeladen. Dort sang er „Strangers in the Night“ von Frank Sinatra und alle 4 Coaches (Álvaro Soler, Lena Meyer-Landrut, Michi & Smudo von den Fantastischen Vier und Wincent Weiss) drehten sich um. Benjamin entschied sich für das „Team Álvaro“ und erreichte das Live-Finale, wo er „My Way“ von Frank Sinatra präsentierte.

Im Sommer 2022 durfte Benjamin zweimal mit seinem Coach Álvaro Soler in Österreich auf seiner Tour auftreten: in Graz (Schlossbergbühne Kasematten) und Wien (Gasometer). Im Oktober 2022 gründete er eine Band für Live-Auftritte mit dem Namen „Benjamin Gedeon & The Thumbs“ (bestehend aus Julia Aspan, Sandro Humitsch, Raphael Kepplinger und Levi Luckart). Im März 2023 spielten sie ihr erstes Konzert im Café Carina in Wien. Benjamins erster Song „Fall Into Your Arms“, produziert von Thomas Pronai und aufgenommen mit seiner Band, erschien im Frühjahr 2023 unter seinem bürgerlichen Namen „Benjamin Gedeon“. 2023-2025 spielten „Benjamin Gedeon & The Thumbs“ auf verschiedenen Events, unter anderem bei der Licht ins Dunkel Gala in Andau, am Ball der Wirtschaftsuniversität in der Wiener Hofburg, am Golser Volksfest und auf diversen Firmenfeiern. Mit seiner Band präsentierte Benjamin auch seine eigenen Lieder bei Konzerten unter anderem in der G5 Bar, im The Loft und im U4 in Wien.

Im Juni 2024 schloss Benjamin die Matura an der AHS Gymnasium Neusiedl am See ab. Im Sommer des gleichen Jahres absolvierte er den Med-AT Aufnahmetest der Medizinischen Universität Wien für das Zahnmedizinstudium, hat sich jedoch für seinen Zivildienst beurlauben lassen. Im August 2024 nahm Benjamin am ESC-Songwriting-Camp „HitHouse24“ teil und durfte mit renommierten Produzent*innen und Songwriter*innen zusammenarbeiten. Dort lernte er auch Elias Stejskal aka Nono Punch kennen. Benjamin machte Herbst 2024 bis Frühling 2025 seinen Zivildienst im Caritas Alten- & Pflegewohnheim „Haus St. Nikolaus“ in Neusiedl am See. Im Frühjahr 2025 erschien auch seine erste EP „FROM MY ROOM“, die er in seinem Kinderzimmer auf seinem Laptop produzierte und mit seiner Band aufnahm, ebenfalls noch unter seinem bürgerlichen Namen. Im Juni 2025 zog Benjamin nach Wien.

Im Sommer 2025 entstanden erste deutsche Songs mit Produzent Markus Perner (Schlagzeuger von Garish). Im August beschlossen Benjamin und Elias Stejskal, gemeinsam einen ESC-Song für „Vienna Calling – Wer fängt für Österreich?“ zu schreiben. Auf der Suche nach Songwriting-Unterstützung kontaktierte Benjamin, auf Empfehlung von ESC-Scout Peter Schreiber, Singer/Songwriterin Ella Stern. Benjamin kam mit der Idee und einer ersten Demo von „TANZSCHEIN“ auf die drei zu. Innerhalb von 2 Sessions wurde der Song fertig und sie reichten ihn für den nationalen ESC-Vorentscheid ein. Benjamin wurde zum Live-Casting eingeladen. Kurz davor entschied er sich dazu, als „COSMÓ“ anzutreten und seine zukünftigen Songs unter dem Künstlernamen zu veröffentlichen. „COSMÓ“ ist eine Abkürzung für „cosmopolitan“ und bedeutet „weltoffen“. Es ist eine Hommage an seine Herkunft aus drei Ländern, das Akut ist ein Überbleibsel seines ungarischen Namens „Benjámín“. Zum selben Zeitpunkt erfand Benjamin auch sein Markenzeichen: ein aufgemalter, blauer Stern über seinem rechten Auge.

„TANZSCHEIN“ wurde am 6. Februar 2026 über das Label „töchteröhne“ veröffentlicht. COSMÓ ging am 20. Februar 2026 als einer von 12 Acts mit seinem Song „TANZSCHEIN“ an den Start beim ESC-Vorentscheid „Vienna Calling – Wer singt für Österreich?“, live auf ORF 1 und ORF ON. Auf der Bühne waren neben COSMÓ sein Manager und Gitarrist Sandro Humitsch, Julia Aspan (in der Rolle der „Gazelle“), Levi Luckart („Gorilla“) und Raphael Kepplinger („Löwe“). COSMÓ gewann den nationalen Vorentscheid „Vienna Calling“ mit 10 Punkten von der Jury und 12 Punkten vom Publikum. COSMÓ wird Österreich beim Eurovision Song Contest 2026 mit seinem Song „TANZSCHEIN“ vertreten.